

Die Performance der Kometen

Kunst in der Rathausgalerie: Während der Sommerferien zeigt dort immer der jüngste künstlerische Nachwuchs sein Können. Die Eröffnung der Ausstellung findet deshalb ausnahmsweise am Mittwoch, 11. Juli, ab 11 Uhr im Rathaus statt

Von Andreas Großpietsch

Borgholzhausen. Die Kita Sonnenschein am Bahnhof war einmal eine Art Anhängsel des Gemeindehauses. Inzwischen ist die Einrichtung gewachsen – im wörtlichen Sinne, aber auch in ihrer Bedeutung. Der große Saal und die übrigen Räume der Kirchengemeinde werden fast ausschließlich von der Kita genutzt. Die hat die Chance ergriffen, die sich ihr damit bietet und ihren besonderen Schwerpunkt auf den Bereich Musik und Theater gesetzt.

Als dann die Anfrage kam, im Jubiläumsjahr auch die Sommerausstellung des Borgholzhausener Kulturvereins zu gestalten, musste das Team vom Sonnenschein doch einen Moment überlegen. Denn die Theaterkunst ist vergänglich, schafft ihre nachhaltigsten Wirkungen in den Köpfen und Herzen der Zuschauer und der Schauspieler.

Viele kleine Kunstwerke im Fundus und im Fotoalbum

„Doch zum Glück haben wir ja einen richtigen kleinen Fundus“, freut sich Kita-Leiterin Marina Pilesticker. Die aufwendig gestalteten Kostüme sind viel zu schade, um sie nur für die jeweilige Aufführung zu gebrauchen.

Bedarf an Prinzen, Zwergen oder Hexen besteht ja fast immer in den Stücken, die mit



Theaterspielen ist toll: Das ist das Motto in der Kita Sonnenschein. Auch – von links: Arik, Leonie, Lisa, Stine und Lennard stehen gern auf den Brettern, die die Welt bedeuten. Dank einer Bühne mit großem Saal kann sich die Kita auch an größere Theaterprojekte wagen.

FOTO: ANDREAS GROSSPIETSCH

den Kindern gespielt werden. Die Erzieherinnen Renate Kindermann und Elke Kelbassa waren gestern damit beschäftigt, die besten Verkleidungen liebevoll drapiert so in einem Rahmen zu fixieren, so dass sie als Kunstwerke in der Rathausgalerie gezeigt werden können.

»Alles Theater oder was« lautet der naheliegende Titel der Ausstellung, die am Mittwoch, 11. Juli, um 11 Uhr im Borgholzhausener Rathaus eröffnet wird. »Unsere Kometen sind auf jeden Fall dabei und zeigen eine kleine Performance«, verrät Marina Pilesticker.

»Kometen« ist die in der Kita Sonnenschein gebräuchliche Bezeichnung für die Kinder, deren Kindergartenzeit sich dem Ende zuneigt, weil sie bald in die Schule gehen. »Wir wollen mit diesen Kindern zur Eröffnung auch eine kleine Performance zeigen«, sagt die Kita-Leiterin.

Aber auch viele dauerhaftere Ausstellungsstücke wird die Kita Sonnenschein dort zeigen. »Wir haben die Fotos bearbeitet, den Hintergrund dunkler gemacht und ein wenig Weichzeichner benutzt«, erklärt Renate Kindermann den absichtlich leicht einheitlichen Look vieler Bilder.

Eine Variation vom bekannten Ablauf findet sich auch in den Theaterprojekten. »Dornröschen« und »Rumpelstilzchen« waren zwei der aufwendigeren Inszenierungen, die durch Anregungen der Kinder verändert wurden. Viele Stücke schreiben wir mit ihrer Hilfe ganz alleine«, sagt sie.